

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Band: - (1948)
Heft: 8

Artikel: Chronik für den Monat Juni
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

60. Joh. Heinr.	17/60	76. Pater Nikolaus	21/124
61. K. Ulysses	11/49	77. Meta	11/75
62. Joh. Gaud.	26/4	78. Ludw. Rudolf	16/55
63. Johann	22/94	79. Adolf	18/135
64. Joh. Ulr.	26/10	80. Ferdinand	19/75
65. Franz Sim.	17/109	81. Albert	15/92
66. Rud. Max	21/67	82. Heinrich	17/129
67. Joh. Ulr.	20/2	83. Ulysses	17/117
68. Eduard	20/7	84. Johann Franz	23/21
69. Jakob	15/71	85. Daniel	20/26
70. Adolf	18/108	86. Franz	26/26
71. Peter	19/33	87. Wilhelm F.	24/4
72. Friedr.	10/34	88. Charles	24/5
73. Gaud.	26/33	89. Johann Ulrich	26/54
74. Peter	23/22	90. John	23/42
75. Rudolf	16/46	91. Franz	26/57

Chronik für den Monat Juni

1. Der Stiftungsrat des Rätischen Kantons- und Regional-
spitals in Chur hatte sich in seiner letzten Sitzung u. a. mit der Frage
des steigenden Defizits zu befassen. Die außerordentliche Zunahme der
Ausgaben und die Unmöglichkeit, die Einnahmen in gleicher Weise zu
steigern, haben dazu geführt, daß der Ausgabenüberschuß des Spitals
seit seiner Inbetriebnahme im Jahre 1941 auf 938 880 Fr. gestiegen ist.
Der Betriebsfonds von ursprünglich 1 500 000 Fr. mußte bereits zum
großen Teil für Betriebsvorschüsse beansprucht werden. Die Betriebs-
kommission hat auswärtige Experten zugezogen und eine Finanzkom-
mission eingesetzt, um die Defizitfrage zu prüfen.

5. Der Bündner Kunstverein eröffnete im Kunsthaus in Chur
eine ungemein reiche Ausstellung von Bildern und Zeichnungen unseres
Bündner Kunstmalers Leonhard Meißer, die ein anschauliches Bild
vermittelt von der außerordentlichen Vielseitigkeit und dem großen
Können dieses Künstlers.

6. Im Badekurort Schuls wurde das neue, erweiterte Bade-
haus der Tarasp-Schulser Gesellschaft, das mit Unter-
stützung des Kantons und der Schweizer Hoteltreuhandgesellschaft er-
richtet worden ist, dem Betrieb übergeben.

In Domat/Ems fand der Bündner-Glarner kantonale
Schwingerstag statt, für den sich aus Graubünden 62 und aus Glarus
27 Schwinger angemeldet hatten.

7. Über das Wochenende fand in Davos die Schweizerische
Ärztetagung statt. Nach Besichtigung von Sanatorien und der

Schweizer Alpen Mittelschule wurden in einer wissenschaftlichen Sitzung verschiedene Vorträge gehalten.

8. Die Raiffeisenkassen in unserm Kanton sind im Jahre 1947 infolge einiger Neugründungen im Oberland auf 52 angewachsen. Laut Jahresbericht stiegen die anvertrauten Gelder um 3 Mill. auf 23,3 Mill. Franken. 9876 Spareinleger verfügen über Spargelder von insgesamt 10,9 Mill. Fr. Der Reingewinn von 98 089 Fr. erweiterte die Reserven auf 594 094 Fr.

9. In Flims haben sich die Gewerbe- und Handeltreibenden zu einem Gewerbeverein Flims zusammengeschlossen.

12. In Zuoz tagten die Großratsabgeordneten und die Delegierten der Kreise und Gemeinden beider Talschaften, um Stellung zu nehmen gegen die Ausnützung der Speicherbecken außerhalb des natürlichen Abflußgebietes. In einer Resolution wurde der Erwartung Ausdruck gegeben, daß sich der Kleine Rat gegen die geplanten Ableitungen mit aller Entschiedenheit wehre. Sofern kein schweizerisches Konsortium mit eigenem Versorgungsgebiet sich bereit erkläre, die brachliegenden Wasserkräfte der Grenztaleschaften Engadin, Bergell und Misox auszubauen, soll die Energiegewinnung durch ausländische Interessenten ermöglicht werden. Die Ausfuhr dieser Energie sei von den Bundesbehörden zu bewilligen. Die Gemeindedelegationen erteilten der Versammlungsleitung Auftrag, unverzüglich eine Volksinitiative einzuleiten mit dem Ziel, das kantonale Wasserrechtsgesetz in dem Sinne abzuändern, daß für die Erteilung von Konzessionen für größere Kraftwerke der Große Rat zuständig erklärt wird und jede Ableitung von Wasser aus den natürlichen Flußläufen über die Kantonsgrenzen in fremde Gewässer der Volksabstimmung zu unterbreiten ist.

13. Die Demokratische Partei hielt auf Muottas Muragl ihre Verfassungsfeier ab. Dr. J. Robbi gab einen kritischen Rückblick auf die Zeit vor 1848; Dr. Vito Piconi sprach über Demokratie und Rechtsstaat, Redaktor P. Schmid-Ammann über die Verpflichtung der Verfassung von 1848 für unsere Zeit.

Die schweizerischen Baumaterialhändler hielten in St. Moritz ihre Jahresversammlung ab.

Mit Empfehlung einer großen Zahl gemeinnütziger Vereinigungen wurde vom 5. bis 13. Juni in Chur eine Familienwoche durchgeführt. Vorträge von verschiedenen prominenten Referenten wechselten ab mit Vorführungen. Während der ganzen Woche war auch eine Ausstellung zu sehen, die die Pflege des Familienlebens veranschaulichen sollte.

In der historischen Ratsstube von Davos tagten, 75 Mann stark, unter dem Vorsitz von Landwirtschaftslehrer Walkmeister die Abgeordneten der Bündner Raiffeisenkassen.

20. Die Naturforschende Gesellschaft unternahm unter Leitung der Herren H. Brunner (Geographie und Geologie) und Dr. P. Müller (Botanik) eine Exkursion zum Stelsersee, der mit seinen

Ufern im Frühling 1948 zum Pflanzenschutzgebiet erklärt wurde.

In Bern spielte sich in Verbindung mit dem eidg. Sängerefest, an dem auch viele Bündner Chöre teilnehmen, die eidgenössische Bundesverfassungsfeier ab. Sie begann mit Gottesdiensten in den verschiedenen Kirchen; es folgte die Feier im Münster mit verschiedenen offiziellen Ansprachen, dann der Festzug, dann die öffentliche Verfassungsfeier in der Festhalle, wo Vertreter der verschiedenen Sprachgebiete zu Worte kamen. Prof. Reto Bezzola schloß den Reigen in ladinischer Sprache, indem er sehr treffend bemerkte: „Das Jahr 1848 ist für uns Schweizer romanischer Zunge wie für unsere Mitbündner deutscher und italienischer Sprache von weit größerer Bedeutung, als oft angenommen wird. Für die Schweizer im ‚Unterland‘ bedeutet dieses Jahr den Übergang vom Staatenbund zum Bundesstaat. Die Bündner aber sind 1848 erst eigentliche Schweizer geworden.“

24. In Valendas starb a. Stadtschullehrer Lorenz Zinsli im 82. Altersjahr. Er war ein sehr geschätzter Lehrer, erwarb sich um den Bündner Lehrerverein große Verdienste, spielte im Gesangsleben der Stadt Chur und des Kantons eine bedeutende Rolle und wußte durch seinen Humor viel Frohmuth zu bereiten.

26. In Chur entdeckte man beim Bau einer Garage in der Gegend des alten Stadtpitals in 2–2½ m Tiefe römische Gräber des 1. und 2. Jahrhunderts n. Chr. mit Beigaben von Terra Sigillata- und Glasgefäßen. Es wird angenommen, daß es sich bei der Örtlichkeit um die Nekropole des römischen Chur, das sich links der Plessur befand, handle.

29. In Klosters hielt der Verkehrsverein für Graubünden seine Jahresversammlung ab. Herr Leo Meißer, der die Vereinigung zum letzten Male präsierte, gab einen Rückblick auf die Tätigkeit des Verkehrsvereins und auf die Entwicklung der Hotellerie. Direktor Juon machte Mitteilungen über das Arbeitsprogramm und die Gästestatistik. Herr Meißer wurde in Anerkennung seiner seit 1930 als Vorstandsmitglied und seit 1936 als Präsident geleisteten Arbeit zum Ehrenpräsidenten ernannt und ihm ein Gemälde von Leonhard Meißer überreicht.

30. In Chur fand in der Martinskirche die Schlußfeier der Bündner Kantonsschule statt. Bei diesem Anlaß gedachte der Vorsteher des Erziehungsdepartements in einer Rede der Bundesverfassung von 1848 und ihrer Bedeutung für die Schweiz.

Chronik für den Monat Juli

4. In der städtischen Abstimmung in Chur wurde die städtische Bauordnung angenommen, die eine weitsichtigere Bauungsweise der Stadt auf Jahrzehnte hinaus zu sichern geeignet ist. Auch das Gesetz über die Subventionierung des Woh-